

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 11.07.[1802]-24.12.[1802]

18. September

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919)

[illegible]

[illegible]

Rind: 19 Sept. Galtu mir jamaufgefragt, daß ich für den
 aufzusuchen von der Landstraße, so gar nicht mehr; so setzen
 ich mir eine Brücke auf, die ich selbst gemacht, die ich setzen
 mir müßte, jetzt bei jedem Dorf eine Straße haben. Ich
 gab die Gelegenheit mir und der Landstraße, die Landstraße
 nicht mehr zu sehen. Und so ist Landstraße nicht mehr
 mit der Landstraße die Straße von Landstraße und von der Land-
 straße die Straße gemacht, die von der Landstraße gemacht
 noch nicht gemacht. Ich habe mir eine, die ich nicht mehr
 hat über der Landstraße, und ich habe, daß ich nicht mehr
 gemacht haben, und folglich ist die Landstraße nicht mehr
 ich nicht mehr. Die Landstraße ist nicht mehr
 und die Landstraße ist nicht mehr, die ich nicht mehr
 die Landstraße von der Landstraße die Landstraße
 die Landstraße Landstraße nicht mehr.